

Wehr ehrt sportlichen Kameraden

*Rainer Koch
im Mittelpunkt*

DETTELBACH (ode) Der Dettelbacher Rainer Koch gewann vor wenigen Wochen den Trans-Europa-Lauf, der von Süditalien bis zum Nordkap führte. Seine Kameraden von der Feuerwehr Dettelbach und Bürgermeister Reinhold Kuhn überraschten ihn beim Feuerwehrfest mit Lob und Geschenken.

Kommandant Ludwig Ehmer von der Feuerwehr Dettelbach ließ die großartige sportliche Leistung seines Schriftführers auf dem Anlagenfest am Samstag noch einmal Revue pas-



Mit anerkennenden Worten und kleinen Geschenken würdigten die Feuerwehr und die Stadt Dettelbach Rainer Koch (rechts), den Sieger des Trans-Europa-Laufs. Neben Bürgermeister Reinhold Kuhn und Kommandant Ludwig Ehmer gratulierte auch der Vorsitzende des Feuerwehrvereins, Stefan Neuhöfer.

FOTO OTTMAR DEPPISCH

sieren. Zum Auftakt am 19. April im italienischen Bari seien 68 Teilnehmer aus verschiedenen Ländern angetreten. In 64 Tagen und ebenso vielen Etappen nahmen die Ausdauersportler fast 4500 Kilometer in Angriff. Koch, der 58 der 64 Etappen gewann, benötigte etwas mehr als 378 Stunden und war damit um gute 28 Stunden schneller als der Zweitplatzierte. Im gesamten Durchschnitt legte Koch also 11,9 Kilometer pro Stunde zurück (die Main-Post berichtete ausführlich).

Ein Korb Schokolade

Diese für den weniger Sportlichen unvorstellbare Leistung würdigten nun die örtliche Feuerwehrführung und die Stadt Dettelbach. Ehmer zeigte sich besonders erfreut darüber, dass Koch in Pressegesprächen nie seine Herkunft – sprich die Zugehörigkeit zur Dettelbacher Wehr – verschwiegen habe. Er und Vorsitzender Stefan Neuhöfer überreichten Koch einen Geschenkkorb voller Schokolade, einen Gutschein für ein Essen und einen sehr selten verliehenen Feuerwehrwimpel.

Bürgermeister Reinhold Kuhn sprach von einer „unwahrscheinlichen Leistung“ und einem „tollen Erlebnis“. Er gratulierte dem Extremsportler zur vollbrachten Leistung, übergab ebenfalls ein Geschenk und versprach, Koch bei der herbstlichen Sportlerehrung der Stadt noch einmal auszuzeichnen. Der Bürgermeister bedauerte die Kommunikationsfehler, die während des Laufs, der auch durch Dettelbach führte, aufgetreten seien. Dadurch sei es nicht möglich gewesen, ein Rahmenprogramm auf die Beine zu stellen.